

Vfg.:

Rundschreiben Nr. 7/2013- SGB II

Ablehnung pauschaler Überprüfungsanträge nach §44 SGB X

1. Beigefügtes Rundschreiben des Landkreises Göttingen Nr. 7/2013- SGB II
Ablehnung pauschaler Überprüfungsanträge nach §44 SGB X
gebe ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung weiter.

2. Verteiler SGB II

50.1, 50.2, 50.3, 50.4, 50.5, 50.6, 50.7, 50.8, 50.9, 5010, 5011, 50.115,
50.06, 501.108, 50.109
50501, 50502, 50503, 50504, 50505, 50506,
50507, 50511, 50512, 50513, 50514, 50515,
50521, 50522, 50523, 50524, 50525,
50601, 50602, 50603, 50604, 50605, 50606,
50611, 50612, 50613, 50614, 50615
50701, 50702, 50703, 50704, 50705, 50706, 50507
50721, 50722, 50723, 50724, 50725, 50726, 50727,
50728, 50729, 50730, 50731, 50732, 50733
50801, 50802, 50803, 50805, 50807, 50808, 50809, 50810
50821, 50822, 50823, 50824, 50825, 50826, 50827, 50828, 50829
50901, 50902, 50903, 50904, 50905, 50906, 50907, 50908, 50909,
50921, 50922, 50923, 50924, 50925, 50926, 50927, 50928
5010.01, 5010.02, 5010.03, 5010.04,
5010.21, 5010.22, 5010.23, 5010.24, 5010.25, 5010.26,
5010.27, 5010.28, 5010.29, 5010.30, 5010.31, 5010.32,
5010.33, 5010.34, 5010.35, 5010.36
5011.01, 5011.02, 5011.03, 5011.04, 5011.05,
5011.21, 5011.22, 5011.23, 5011.24, 5011.25, 5011.26,
5011.27, 5011.28, 5011.29, 5011.30, 5011.31, 5011.32

3. Zur Kenntnis:
Referat 03

4. Intranet Informationen FB 50

Göttingen, den 03.04.2013

-FB Soziales-



LANDKREIS GÖTTINGEN •
37070 Göttingen

An die
SG 56.4, 56.5 und 56.6
des Jobcenters Landkreis
Göttingen und an die
Stadt Göttingen

über Fach

Jobcenter Landkreis Göttingen

56.1 – Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Ansprechzeiten: Mo. – Do. 08.30 bis 12.00 Uhr
Mo. – Do. 13.30 bis 15.30 Uhr
Fr. 08.30 bis 12.00 Uhr

Besuchszeiten: Mo. – Fr. 08.30 bis 12.00 Uhr

Reinhäuser Landstraße 4

Auskunft erteilt: Frau Ufer
Telefon: (0551) 525 - 533

eMail: Ufer.Jasmin@LandkreisGoettingen.de
Fax: (0551) 525 - 6804

Zimmer: 275

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Göttingen

56.1 / 501100

15.3.2013

Rundschreiben Nr. 07/2013 - SGB II

Ablehnung pauschaler Überprüfungsanträge nach § 44 SGB X

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich ist im Rahmen eines Überprüfungsantrages nach § 44 SGB X ein Verwaltungsakt, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, mit Wirkung für die Vergangenheit zurückzunehmen, soweit sich im Einzelfall ergibt, dass bei Erlass eines Verwaltungsakts das Recht unrichtig angewandt oder von einem Sachverhalt ausgegangen worden ist, der sich als unrichtig erweist und soweit deshalb Sozialleistungen zu Unrecht nicht erbracht oder Beiträge zu Unrecht erhoben worden sind.

Hierbei ist in Zukunft in einer **dreistufigen Prüfung** darüber zu entscheiden, ob der Überprüfungsantrag einer Entscheidung in der Sache überhaupt bedarf.

1. Stufe:

Ast. trägt im
Überprüfungsantrag
nichts Konkretes vor

JC darf sich auf die
Bestandskraft der Bescheide
berufen ohne in die sachliche
Prüfung einzutreten

2. Stufe:

Ast. trägt
unwesentliche neue
Tatsachen vor

JC darf dies feststellen und sich im
Übrigen auf die Bestandskraft
berufen

3. Stufe:

Ast. trägt
wesentliche neue
Tatsachen vor

JC muss erneut in die
Sachprüfung einsteigen und
ohne Rücksicht auf
Bestandskraft neu
entscheiden

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Ansprech- und Besuchszeiten der Fachämter der Kreisverwaltung. Nutzen Sie unser Angebot der Terminabsprache. Für Termine steht dabei ein zeitlicher Rahmen von 06.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Mo.-Fr.) zur Verfügung.

Hausanschrift:
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

Auskunft (0551) 525 - 0
(Telefonzentrale)
Mo. – Do. 07.00 – 17.30 Uhr
Fr. 07.00 – 14.00 Uhr

Fax (0551) 525 – 588
eMail Info@LandkreisGoettingen.de
Internet: www.Landkreis-Goettingen.de

Sparkasse Göttingen, Kto. 505 792 (BLZ 260 500 01)
Kreis- u. Stadtsparkasse Münden, Kto. 6510 (BLZ 260 514 50)
Sparkasse Duderstadt, Kto. 121 962 (BLZ 260512 60)
Postbank Hannover, Kto. 45 35-304 (BLZ 250 100 30)

Neu und daher besonders zu beachten ist in Zukunft vor allem die 1. Stufe. Trägt der Antragsteller keine entsprechenden Gründe vor und sind der Behörde auch darüber hinaus keine solchen Gründe bekannt, ist sie nicht gezwungen, von sich aus in eine sachliche Prüfung einzutreten, wenn dazu objektiv keine Veranlassung gegeben ist.

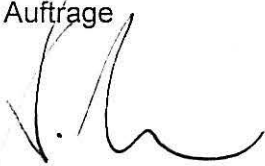
Insbesondere soweit ein pauschaler Überprüfungsantrag, d. h. ohne konkrete Benennung von zu überprüfenden Bescheiden und rechtlichen Beanstandungen gestellt wird, kann die Behörde diesen ohne Sachprüfung ablehnen.

Die entsprechende Bescheidvorlage wurde in comp.ASS im Briefeditor hinterlegt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Fachaufsicht gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Bock', written over the text 'im Auftrage'.

Bock